©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Dezember 1989) **20**:126, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Gustav Fischer Verlag, Stuttgart - New York 1989

TAUTZ, J.: Medienbewegung in der Sinneswelt der Arthropoden. Fallstudien zu einer Sinnesökologie. 59 Seiten, 35 Abb., davon 1 farbig, Format 17 x 24 cm, kartoniert, DM 37,- ISBN 3-437-30609-X.

Sinneseindrücke aus der Umwelt sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das tierische Verhalten. Der Deutung des Wahrgenommenen kommt dabei fundamentale Bedeutung zu. Am Beispiel von Schmetterlingsraupe und Flußkrebs werden in diesem Band die Anpassungen der sinnlichen Wahrnehmung an die jeweils spezifischen, sehr unterschiedlichen Umweltbedingungen dargestellt. Damit wird zugleich die Forschungsstrategie der Sinnesökologie exemplarisch vorgestellt und der Wert einer vergleichenden Betrachtung deutlich gemacht.
Obwohl der Stimulus (Vibration) und der Rezeptor (Sinneshaare) für beide Tierarten physikalisch prinzipiell identisch sind, haben die verschiedenen ökologischen Bedingungen ("Selektionsdruck") zu großen Unterschieden in der Rezeptorempfindlichkeit, der Reizverarbeitung und den Verhaltensreaktionen geführt.
Mit dieser ersten Buchveröffentlichung zu Sinnesökologie mechanorezeptorischer Systeme zeigt der Autor außerdem, daß zum tieferen Verständnis der tierischen Wahrnehmungsfähigkeiten die Untersuchung ihrer selektiven Vorteile unter natürlichen Bedingungen unverzichtbar ist.

Gustav Fischer Verlag